

Jubiläumswochenende der Heidazunft

70 Zünfter feierten 20-Jahr-Jubiläum



Die Zunftmeister. Oswald Gottsponer, Hans-Peter Kuonen, August Volken, Michael Gottsponer (von links).

FOTOGVC

VISPERTERMINEN | Am vergangenen Wochenende feierte die Heidazunft ihr 20-jähriges Bestehen.

Bei schönstem Wetter starteten 70 Zünfter ihren ersten Jubiläumstag mit einem kurzen Marsch von Oberstalden zu den eigenen Reben im höchsten Weinberg Europas. Beim malethischen Zunfthaus erfolgte ein Rückblick auf 20 Jahre Heidazunft. Der erste Zunftmeister Oswald Gottsponer erläuterte interessante Episoden aus den ersten Jahren des Zunftlebens, während der amtierende Zunftmeister Michael Gottsponer zusätzlich das aktuelle Geschehen ins Visier nahm. Die 2. Zunftmeisterin Aurelia Zimmermann führte durch den Nachmittag. Nach einem feinen Apéro verschob sich die Festgemeinschaft zur St. Jodern Kellerei, wo sie von Bernardo Briggeler, Verwaltungsratspräsident der

St. Jodern Kellerei, und von Markus Burgener, Geschäftsführer, begrüsst wurden. Bei dieser Gelegenheit wandte sich der Ehren-Rebstockbesitzer Sepp Blatter an die Gäste und unterstrich die Wichtigkeit von kulturellen Werten. Anschliessend wurden die Feierlichkeiten mit einer feinen Grillade und gutem Wein fortgeführt.

Am Sonntag trafen sich die Zünfter mit ihren Partnern zu einer Wanderung auf dem Giw. Die Sonnencreme des Vortages musste der Regenjacke weichen. Die Wandergruppe erhielt im Tipi-Zelt auf 2194 mü. M. beim Gibidumsee ein wohlverdientes Apéro. Zurück im Restaurant Giw genossen die rund 40 Personen bei guter Stimmung ein feines Heidakäse-Raclette à discrétion. Mit der Rückfahrt mit dem Sessellift in Richtung Visperterminen schloss die Zunft ein unvergessliches Jubiläumswochenende ab. **wb**